

Dem Ernuesten vnd Hochgelehr-
ten Herrn / Joachim Strüppen / der Arzney Doctorn /
Schurfürstlichem Pfälzischem bestaltem Leibs Medico / mei-
nem großgünstigen Herren.



Eist kein zweifel / daß so man den ganzern
Handel des Bergwercks eigentlich betrachtet / vnd alle
theil desselbigen für sich nimpt / sich hell vnd klar befindet /
daß Bergwerck barwen sehr hoch von nöten sey / vnd ja so
wol nötig als der Ackerbau / ohn welchen das menschlich
Leben nicht mag erhalten werden / auch zu demselbigē ein
sonderlicher grosser Verstand / vnd viel mehr Kunst / dan
arbeit gehöre. Dan es muß on alle widerred ein recht ver-
stendiger Bergman / aller dingen / so dem Bergwerck anhengig / ein recht berichte
vnd verstand haben / auff allerley Bergart / dieselbige zu probieren / vnd mit nutz
vnd fromen zuschmelzen / abgericht sein / auch ein gründliche erfahrung der Gän-
gen / Klufften / Schichten vñ absetzungen des Gesteins / viel vñ mancherley gestal-
ten der Erden / Säfften / Edelgesteinen / Steinen / Marmelsteinen / Felsen / auch
allerley Erzt vnd vermischte ding wissen / darzu auff alle Künsten / gezeugen / Ge-
bauwen vnd Werck / wie dieselbige nicht allein ob der Erden / sonder auch darunter
müssen angericht vnd vollbracht werden / ein vollkomentlichen verstand haben /
Vnd das noch viel grösser vnd herrlicher ist / auch löblicher vnd wunderbarer /
muß er neben diesen obgenanten dingen auch der Philosophen / welche ein Mut-
ter ist aller Künst / Item der Arzney / des Gestirns / vnd Himmels Lauff / der Geo-
metren vñ Arithmetick / des Reissens vnd Mahlens / auch der Keyserlichen Rech-
ten / vnd sonderlich des Bergrechtens / vnd was sonst darneben der Bergkunst zu-
gethan ist / ein rechtschaffene vbung vnd erfahrung haben / so ferr er anderst für
ein Berguerstendigen / vnd rechten Vorseher vnd Regenten anderer Bergleut
vnd Knappen gehalten / vnd von ihnen gelobt vnd gepriesen sein wil. Deren aber
findt man leider zu vnsern zeiten gar wenig / die sich mit ernst auffß Bergwerck le-
gen / vnd alle seine theil / so viel möglich / zuvor recht vnd fleissig ersuchen vnd er-
fahren / Daher es dann gewöhnlich geschicht / das wenig Glück vnd Heil darzu
schlegt / wo man also mit ungewaschenen Händen zum Bergwerck lauffet / vñ mit
vorhin die Gänge mit aller gelegenheit recht vnd wol erfahret / auch von Berg-
uerständigen gnugsamlich vnterrichtet wird / wie man die Gänge aufsuchen vñ
ausrichten / auch mit nutz vnd frommen Bergwerck bauwen solle. Dann wie
hoch es von nöten ist / allen Bauwersleuten (ich wil der andern Handthierung ge-
schweigen) die erfahrung vnd der fleiß / das Feldt recht vnd ordentlich zubauwen /
also hoch ist es auch von nöten / allen denen / so mit Bergwerck vmbgehen wollen /
daß sie dessen vorhin ein gewissen bericht / vnd gründlichen verstand / von woler-
fahrenen Bergleuten erschöpfen / ob sie sich auffß Bergwerck begeben / vnd sich